

Liebe Mitglieder des Kreisvorstands,
liebe Ortsvorsitzenden im Wahlkreis 06,
liebe Freundinnen und Freunde,

In den vergangenen Wochen wurde ich von verschiedener Seite gefragt, wie ich mir die Zukunft des Landtagswahlkreises 6 vorstelle und ob ich bereit wäre, bei der Landtagswahl im Frühjahr 2021 nochmals als Kandidat anzutreten.

Ich habe mir das reiflich überlegt. Denn die Zeit seit 2006, als ich das erste Mal in den Landtag gewählt wurde, war eine intensive, arbeits- und lehrreiche Phase meines Lebens. In der ersten Legislatur erlebte ich Opposition in einer noch recht kleinen GRÜNEN-Fraktion. Ab 2011 nun darf ich in der führenden Regierungsfraktion im Landtag unser Land gestalten. Zuletzt 2016 konnte ich bei der Landtagswahl mit 31,9 % das Direktmandat im Wahlkreis Leonberg – Herrenberg erringen und die CDU-Mitbewerberin erstmals auf das Zweitmandat verweisen.

Als landwirtschaftspolitischer, klimaschutzpolitischer und nun als umweltpolitischer Sprecher kann ich mittlerweile auf eine gute fachliche Arbeit auf Landesebene zurückblicken und bringe mich auch weiterhin in dieser Legislatur fachpolitisch gerne ein. Wir Grünen sind die treibende Kraft im Umweltbereich und das erfüllt mich mit Freude und Stolz. Gleichzeitig bin ich mir durchaus bewusst, dass gerade auf diesem Sektor in dieser die Zukunft entscheidenden Zeit der Klimaerhitzung alle unsere Anstrengungen notwendig sind, um unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft zu erhalten.

Dies sind meine Gedanken, wenn ich die letzten fast vierzehn Jahre Revue passieren lasse, dabei aber auch die Zukunft ins Auge fasse.

Und ich habe das alles in den letzten Wochen und Monaten gründlich durchdacht. Auch vor dem Hintergrund, ob ich weiterhin aktiv in der Landespolitik gestalten oder diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben möchte.

Die Herbstferien habe ich mir selbst noch als Abwägphase gegeben. Denn die Entscheidung fällt mir nicht leicht, wie Ihr sicherlich gemerkt habt. Ich habe meinen Wahlkreis und meine Betreuungswahlkreise immer mit Freude vertreten und war den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger immer offen, habe mich ihren Fragen und Forderungen gestellt.

Dennoch bin ich zu dem Schluss gekommen, dass 15 Jahre, drei Legislaturperioden, genug sind und die Zukunft den jungen Menschen gehört. Ich möchte Euch mitteilen, dass ich zum Ende der Legislatur nicht mehr antreten werde und den Wahlkreis gerne in junge Hände legen möchte.

Es gibt bereits Interessent*innen und das ist ein gutes Zeichen. Grün muss jung, muss aktiv und mutig sein. Gerade in diesen Zeiten, die viel über die Zukunft entscheiden.

Euch allen danke ich von Herzen für Eure Unterstützung, für Eure Begleitung und für Euren Einsatz!

Dies ist kein Abschied. Es ist meine Entscheidung für die Zukunft.

Herzliche Grüße
Euer Bernd